

<u>Unterrichtsvorhaben I:</u>		übergeordnete Kompetenzerwartungen und Inhaltsfelder (laut Kernlehrplan) (Vgl. dazu die Erläuterungen im Anhang)
Stundenthemen	Methoden / Hinweise	
Landwirtschaftliche Produktion im Spannungsfeld von Ernährung und Versorgung einer wachsenden Weltbevölkerung (S. 8 – 27) [Gk: 12 Std.; Lk 18 Std.]		
Einführung in das Thema <ul style="list-style-type: none"> Landwirtschaft in den Tropen – Grundlage für die Ernährung einer wachsenden Weltbevölkerung? Subsistenzwirtschaft in den Tropen – über Jahrhunderte bewährt <ul style="list-style-type: none"> Das Milpa-Solar-System in Yucatan, Mexiko – Tradition mit Zukunft? Kleinbäuerliche Landwirtschaft in den wechselfeuchten Tropen <ul style="list-style-type: none"> Baumwollanbau in Burkina Faso – Lebensgrundlage mit Zukunft? Plantagenwirtschaft in den Tropen – Produktion für den Weltmarkt? <ul style="list-style-type: none"> Bananenanbau in Kolumbien – wer profitiert? Anbauflächen in den Tropen – knapp und begehrt <ul style="list-style-type: none"> Land Grabbing als Beitrag zur Ernährungssicherheit? Konflikt durch die Ausbreitung großflächiger Monokulturen <ul style="list-style-type: none"> Sojaanbau in Argentinien – wirtschaftlicher Erfolg mit Nebenwirkungen? Produktionssteigerung vor dem Hintergrund der Nachhaltigkeit <ul style="list-style-type: none"> Produktionssteigerung nachhaltig möglich? – Ölpalmenanbau in Indonesien Gentechnik auf dem Vormarsch <ul style="list-style-type: none"> Ertragssteigerung durch Gentechnik – sinnvoll? Das Thema im Überblick <ul style="list-style-type: none"> Das Wichtigste in Kürze Kompetenz-Check 	GK: wahlweise Recherche, Umfrage Recherche LK Pro- und Kontra-Diskussion	für Grund- und Leistungskurs MK2 / MK3 / MK7 HK1 / HK2 IF3 / IF6

<u>Unterrichtsvorhaben II:</u>		übergeordnete Kompetenzerwartungen und Inhaltsfelder (laut Kernlehrplan) (Vgl. dazu die Erläuterungen im Anhang)
Markt- und exportorientiertes Agrobusiness - ein zukunftsfähiger Lösungsansatz? (S. 28 – 53) [Gk: 9 Std.; Lk 21 Std.]		
Stundenthemen	Methoden / Hinweise	
<p>Einführung ins Thema</p> <ul style="list-style-type: none"> • Agrobusiness – Lösung des Welternährungsproblems? <p>Strukturwandel in der US-amerikanischen Landwirtschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Von der Family-Farm zum agrarindustriellen Großbetrieb • Bewässerungslandwirtschaft als Auslöser tiefgreifender agrarstruktureller Prozesse – Great Plains (USA) <p>Anstieg der Agrarproduktion durch Spezialisierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Industrielle Geflügelproduktion auf dem Vormarsch • Die Agrarindustrie verändert Räume – das Oldenburger Münsterland • Glashauskulturen in den Niederlanden <p>Intensivierung auch im Meer?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aquakulturen als Beitrag zur Ernährungssicherung? – Das Beispiel der Lachszucht in Norwegen <p>Agrarpolitik – Strukturwandel durch Regulierung und Deregulierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die deutsche Milchviehhaltung im Strukturwandel <p>Nachhaltige Landwirtschaft – Landwirtschaft der Zukunft?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vom ökologischen Fußabdruck zum ökologischen Landbau <p>Agrobusiness als zukunftsfähiger Lösungsansatz?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wer sichert die Ernährung der Menschheit? <p>Das Thema im Überblick</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Wichtigste in Kürze • Kompetenz-Check <p>Klausurtraining</p> <ul style="list-style-type: none"> • Agrobusiness, wirtschaftlich und ökologisch zukunftsfähig? – Das Beispiel Tomatenanbau in Kalifornien 	<p>GK: wahlweise</p> <p>GK: wahlweise GK: wahlweise GK: wahlweise</p> <p>LK Pro- und Kontra-Diskussion</p> <p>LK</p> <p>Klausur</p>	<p>für Grund- und Leistungskurs</p> <p>MK4 / MK6 / MK8</p> <p>HK4 / HK6</p> <p>IF3 / IF6</p>

<u>Unterrichtsvorhaben III:</u>		übergeordnete Kompetenzerwartungen und Inhaltsfelder (laut Kernlehrplan) (Vgl. dazu die Erläuterungen im Anhang)
Wirtschaftsregionen im Wandel – Einflussfaktoren und Auswirkungen (S. 54 – 81) [Gk: 16 Std.; Lk 25 Std.]		
Stundenthemen	Methoden / Hinweise	
<p>Einführung in das Thema</p> <ul style="list-style-type: none"> Wirtschaft im Wandel <p>Raum- und Strukturwandel eines Altindustriegebietes</p> <ul style="list-style-type: none"> Das Ruhrgebiet – ein Montanrevier im Wandel Das CentrO Oberhausen – Beispiel für einen gelungenen Strukturwandel? <p>Standortfaktoren und Standortentscheidungen</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Qual der Wahl <p>Der sekundäre Sektor – innovativ und global</p> <ul style="list-style-type: none"> Die deutsche Textilindustrie – mit Innovationen überlebensfähig Global Player VW – Zukunft durch neue Produktionsstandorte? Bremen – ein deutscher Automobilstandort mit Zukunft? <p>Cluster – die Hotspots der Innovation</p> <ul style="list-style-type: none"> Silicon Valley – ein Hightech-Standort mit Zukunft? Cluster-Offensive Bayern <p>Tertiärisierung der Wirtschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> Der Dienstleistungssektor – Wirtschaftsmotor in Deutschland Region Frankfurt am Main – ein Zentrum für Dienstleistungen <p>Das Thema im Überblick</p> <ul style="list-style-type: none"> Das Wichtigste in Kürze Kompetenz-Check <p>Klausurtraining</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Automobilindustrie im Wandel – Das Beispiel USA 	<p>Modell von Fourastié</p> <p>Modell von Weber</p> <p>GK: wahlweise Modell Produktlebenszyklus LK: Modell von Kondratieff GK: wahlweise</p> <p>GK: wahlweise LK: Modell: „Porter-Diamant“</p> <p>Klausur</p>	<p>für Grund- und Leistungskurs</p> <p>MK1 / MK2 / MK3 / MK4</p> <p>HK1 / HK3</p> <p>IF4 / IF7</p>

<u>Unterrichtsvorhaben IV:</u>		übergeordnete Kompetenzerwartungen und Inhaltsfelder (laut Kernlehrplan) (Vgl. dazu die Erläuterungen im Anhang)
Förderung von Wirtschaftszonen – notwendig im globalen Wettbewerb der Industrieregionen? (S. 82 – 97) [Gk: 8 Std.; Lk 14 Std.]		
Stundenthemen	Methoden / Hinweise	
<p>Einführung in das Thema</p> <ul style="list-style-type: none"> • Länder und Regionen global in Konkurrenz <p>Sonderwirtschaftszonen zur Förderung des wirtschaftlichen Wachstums</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Freihandelszone in Shanghai (China) <p>Sonderwirtschaftszonen in Afrika</p> <ul style="list-style-type: none"> • China exportiert sein Erfolgsmodell – Die EPZ Lekki (Nigeria) <p>Spezialisierung auf bestimmte Branchen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der IT-Standort Hyderabad (Indien) <p>Wirtschaftsbündnisse – gemeinsame Förderung wirtschaftlichen Wachstums</p> <ul style="list-style-type: none"> • Regionale Integration in Asien – ASEAN <p>Strategien zur Beeinflussung des Handels</p> <ul style="list-style-type: none"> • Freihandel und Protektionismus <p>Das Thema im Überblick</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Wichtigste in Kürze • Kompetenz-Check 	<p>Recherche</p> <p>GK: wahlweise</p> <p>LK Recherche LK Recherche</p>	<p>für Grund- und Leistungskurs</p> <p>MK3 / MK5 / MK6</p> <p>HK5</p> <p>IF4 / IF7</p>

<u>Unterrichtsvorhaben IV:</u>		übergeordnete Kompetenzerwartungen und Inhaltsfelder (laut Kernlehrplan) (Vgl. dazu die Erläuterungen im Anhang)
Globale Disparitäten – ungleiche Entwicklungsstände von Räumen als Herausforderung (S. 98 – 121) [Gk: 11 Std.; Lk 18 Std.]		
Stundenthemen	Methoden / Hinweise	
<p>Einführung in das Thema</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung überall – Disparitäten überall <p>Entwicklungsstände vergleichen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ökonomische Indikatoren • Soziale und mehrperspektivische Indikatoren • Entwicklungsländer, Schwellenländer, Länder des Südens – Abgrenzungen <p>Unterschiedliche Länder – unterschiedliche Entwicklungsbedingungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ein Sahelstaat mit kolonialem Erbe – Mali • Bodenschätze als möglicher Entwicklungsschub – Chile • Drogenhandel und Korruption als Hemmschuh für Entwicklung – Kolumbien <p>Extreme Disparitäten innerhalb von Ländergrenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fragmentierung in Indien <p>Ursachen für Unterentwicklung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterschiedliche Theorien – verschiedene Antworten <p>Das Thema im Überblick</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Wichtigste in Kürze • Kompetenz-Check <p>Klausurtraining</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ursachen für Unterentwicklung – Das Beispiel Niger 	<p>Gini-Index Big Mac Index DierckeWebGis/GK: wahlweise</p> <p>GK: wahlweise</p> <p>Modell der Fragmentierung von Scholz</p> <p>LK Modell von Rostow Modell der globalen Fragmentierung</p> <p>Klausur</p>	<p>für Grund- und Leistungskurs</p> <p>MK1 / MK6 / MK7</p> <p>HK1 / HK2 / HK5</p> <p>IF6</p>

<u>Unterrichtsvorhaben V:</u> Bevölkerungsentwicklung und Migration – Ursachen räumlicher Probleme (S. 122 – 143) [Gk: 10 Std.; Lk 18 Std.]		übergeordnete Kompetenzerwartungen und Inhaltsfelder (laut Kernlehrplan) (Vgl. dazu die Erläuterungen im Anhang)
Stundenthemen	Methoden / Hinweise	
<p>Einführung in das Thema Weltweit unterwegs</p> <p>Grenzüberschreitungen – internationale Migration</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ursachen von Migration • Einwanderung – immer der Arbeit nach • Auswanderung – Migration als Entwicklungschance? • Europas Grenzen <p>Entwicklung der Weltbevölkerung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Immer mehr Menschen • Bevölkerungsentwicklung im Modell • Alterung und Schrumpfung – demographischer Wandel in Industrieländern • Wachstum – demographische Entwicklung in Entwicklungsländern <p>Das Thema im Überblick</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Wichtigste in Kürze • Kompetenz-Check 	<p>GK: wahlweise Push- und Pull-Modell der Migration GK: wahlweise</p> <p>GK: wahlweise</p> <p>Modell des demographischen Übergangs GK: Vorschlag: arbeitsteilig GK: Vorschlag: arbeitsteilig</p>	<p>für Grund- und Leistungskurs</p> <p>MK3 / MK4 / MK8</p> <p>HK4 / HK5</p> <p>IF6</p>

<u>Unterrichtsvorhaben VI:</u>		übergeordnete Kompetenzerwartungen und Inhaltsfelder (laut Kernlehrplan) (Vgl. dazu die Erläuterungen im Anhang)
Ähnliche Probleme, ähnliche Lösungsansätze? Strategien und Instrumente zur Reduzierung von Disparitäten in unterschiedlich entwickelten Räumen (S. 144 – 167) [Gk: 16 Std.; Lk 23 Std.]		
Stundenthemen	Methoden / Hinweise	
<p>Einführung in das Thema</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lösungsansätze auf dem Prüfstand – Chancen und Probleme auf dem Weg zur Beseitigung von Disparitäten <p>Globale Disparitäten ausgleichen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strategien und Ideen der Entwicklungszusammenarbeit <p>„Entwicklung von unten“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mikrokredite für die arme Landbevölkerung – Bangladesch <p>Entwicklungszusammenarbeit – Katastrophenhilfe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Je mehr Hilfe, desto besser? – Hilfe nach der Erdbebenkatastrophe auf Haiti <p>Entwicklungen einzelner Wirtschaftsbereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklungen in der Agrarwirtschaft – Brasilien • Ausbau des sekundären Sektors – Südkorea • Mauritius – Mit einer Sonderwirtschaftszone zum Erfolg? <p>Ausgleich regionaler Disparitäten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Regionale Wirtschaftsförderung als Wachstumsmotor – China • Modelle zur Förderung regionalen Wachstums • Regionalförderung in der Europäischen Union <p>Das Thema im Überblick</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Wichtigste in Kürze • Kompetenz-Check 	<p>Recherche</p> <p>Recherche</p> <p>GK: wahlweise Pro- und Kontra-Diskussion</p> <p>Modell von Rostow</p> <p>GK: wahlweise od. arbeitsteilig</p> <p>GK: wahlweise od. arbeitsteilig LK Modell der Polarisations- umkehr LK</p>	<p>für Grund- und Leistungskurs</p> <p>MK1 / MK2 / MK4</p> <p>HK4 / HK5</p> <p>IF4 / IF6</p>

<u>Unterrichtsvorhaben VII:</u>		übergeordnete Kompetenzerwartungen und Inhaltsfelder (laut Kernlehrplan) (Vgl. dazu die Erläuterungen im Anhang)
Dienstleistungen in ihrer Bedeutung für periphere und unterentwickelte Räume (S. 168 – 181) [Gk: 8 Std.; Lk 13 Std.]		
Stundenthemen	Methoden / Hinweise	
<p>Einführung in das Thema</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tourismus – eine Dienstleistung zur Entwicklung peripherer und unterentwickelter Räume? <p>Die Alpen – touristische Erschließung als Erfolgsgeschichte?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ein peripherer Raum – das Kaunertal in den Alpen • Veränderungen durch Tourismus <p>Tourismus als Entwicklungsmotor in einem Entwicklungsland</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eine Insel entwickelt sich zum Fernreiseziel – Phuket (Thailand) • Zwischen Massentourismus und nachhaltigem Tourismus <p>Das Thema im Überblick</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Wichtigste in Kürze • Kompetenz-Check 	<p>Modell von Butler</p> <p>Modell von Vorlaufer LK: Phasenmodell des TIS und TFS nach Vorlaufer</p>	<p>für Grund- und Leistungskurs</p> <p>MK3 / MK4 / MK6 / MK8</p> <p>HK2</p> <p>IF7</p>
<u>Summe Qualifikationsphase 1 (Jgst. 12): GK: ca. 90 / LK: ca. 150 Unterrichtsstunden</u>		

Grundlagen: *Diercke Praxis - Arbeits- und Lernbuch* (Qualifikationsphase), Braunschweig: Westermann-Verlag, 2015.
Diercke Weltatlas, Braunschweig: Westermann-Verlag, 1. Aufl. 2008 & 2. Aufl. 2015.